

Informationen

- Am 11. Februar 2025 wurde der Vorstand des Vereins Altstadt Bautzen e.V. neu gewählt. Ihm gehören nunmehr folgende Mitglieder an:

| | |
|----------------------|---------------------|
| Frau Ulrike Wiezorek | Vorsitzende |
| Herr Lutz Spieler | 1. Stellvertreter |
| Frau Katrin Herzog | 2. Stellvertreterin |
| Frau Matthia Bauer | Schatzmeisterin |
| Frau Almut Natuschke | Schriftführerin |
| Frau Bärbel Rostock | Beisitzerin |
| Frau Utta Winzer | Beisitzerin |
| Herr Hagen Schulz | Beisitzer. |

Als Mitglieder des Beirates des Altstadtvereins wurden Frau Dörte Riedel und Herr Andreas Thronicker gewählt.

- „Langen Nacht der Kultur“ am 14. Juni 2025“

Das Mühltor gehört in dieser kulturvollen Nacht auch zu den Objekten, die besichtigt werden können. Besucher sind von 18.00 bis 22.00 Uhr herzlich willkommen.

Verein ALTSTADT BAUTZEN e.V.
Wendischer Kirchhof 3 (kein Posteinwurf)
Email: Altstadtverein.bautzen@gmail.com
Internet: www.altstadtverein-bautzen.de
Veranstaltungen: auch www.augusto-sachsen.de
Bankverbindung: Kreissparkasse Bautzen
IBAN: DE12 8555 0000 1000 0232 53; BIC: SOLADES1BAT

Vereinsangebote: Besichtigung der Vereinsheimstätte Denkmal Mühltor und der Postkartenausstellung „Alte Stadtansichten“

Im Grünen

*Sonnenschein und Blütenduft,
das ist ein Vergnügen!
Wenn in blauer Maienluft
hoch die Lerchen fliegen.*

*Wenn des Baches Wellen sich
durch die Blumen schmiegen,
und die Schmetterlinge sich
auf den Halmen wiegen.*

*Ach, wie ist es da so schön,
tief im Gras zu liegen
und zum Himmel aufzusehn!
Das ist ein Vergnügen.*

Robert Reinick (1805-1852)

Veranstaltungen

Zarjadowanja

Beginn jeweils 19:00 Uhr
Ort: Veranstaltungsraum der Stadtbibliothek

Dienstag, 29. April 2025

Herr Andreas Bensch

**Als das Grauen durch die Straßen zog –
Bautzen im April 1945**

Dienstag, 27. Mai 2025

Frau Mechtild und
Herr Wolfgang Opel

**Von Kleinwelka zum Polarmeer -
unterwegs auf den Spuren von
Johann August Miertsching**

(mit Buchverkauf, handsigniert von den
Verfassern)



Zu unseren Vorträgen

29. April 2025

Als das Grauen durch die Straßen zog – Bautzen im April 1945



Aufräumarbeiten am Postplatz zum späteren
Bau des Sorbenhauses (1948)

Foto: Kurt Heine / Sorbisches Kulturarchiv Bautzen

Zum 80. Jahrestag des Endes des Zweiten Weltkriegs in Europa soll der dramatischen Ereignisse im April 1945 in unserer Heimatstadt gedacht werden. Ausgehend von den Kriegsvorbereitungen und markanten Geschehnissen bis zum Frühjahr 1945 werden die Ausgangssituation und der Verlauf der wechselvollen Kämpfe anhand von Karten dargestellt. Dazu sind auch Fotos aus dem April 1945 eingebildet, welche die massiven Zerstörungen im Innenstadtbereich dokumentieren. Es werden auch Gebäude dargestellt werden, die vernichtet und nicht wieder aufgebaut wurden. Zeitzeugenberichte aus jenen Tagen fließen ebenfalls ein. Daran schließen sich Bemerkungen zur Zeit des Wiederaufbaus und der schwierigen Lebensverhältnisse der Bevölkerung an. Auch das Verhältnis zur russischen Besatzungsmacht nach Kriegsende wird erwähnt. Abschließend soll an die tausenden toten Soldaten beider Seiten und an die Zivilisten erinnert werden, die Opfer dieser Kampfhandlungen wurden.

27. Mai 2025

Von Kleinwelka zum Polarmeer: unterwegs auf den Spuren von Johann August Miertsching



Die Spurensuche begann vor mehr als 25 Jahren in der Stadtbibliothek Bautzen. Miertsching, Schuhmachermeister in Kleinwelka, wurde 1844 von der Herrnhuter Brüdergemeine als Missionar ins arktische Labrador berufen. Dort erlernte er die Sprache der Inuit, damals Eskimo genannt, und ihre Überlebenstechniken. Als er 1849 erstmals auf Urlaub nach Deutschland kam, erhielt er überraschend den Auftrag, als Dolmetscher eine britische Schiffsexpedition ins Polarmeer zu begleiten, um nach der verschollenen Franklin-Expedition zu suchen.

So reiste er 1850 mit dem Schiff über Südamerika, Hawaii und Alaska ins Polarmeer, wo er die nächsten vier Winter verbrachte und als Einziger aus Deutschland an der Entdeckung der lang gesuchten Nordwestpassage beteiligt war. Wiederholt war das Schiff von Eispressungen bedroht. Wie konnten die Männer Gefahren, Hunger, extreme Kälte,

Krankheiten, Mutlosigkeit und Verzweiflung überleben? Miertsching hatte seinen Anteil daran, und nach der Rettung erhielt er dafür die „Arktische Medaille“ von Queen Victoria und war für kurze Zeit berühmt; auch der sächsische König lud ihn ein. Die Brüdergemeine gab sein Reisetagebuch heraus, entsendete ihn dann aber für viele Jahre nach Südafrika.

Die Referenten bewegte die Frage, warum der weltweit geschätzte Miertsching ausgerechnet in seiner Heimat nahezu vergessen war. Auf seinen Spuren reisten sie um die halbe Welt und fanden bislang unbekannte Dokumente, die eine neue Sicht auf den universell interessierten und vielschichtigen Charakter ermöglichen.

Vorschau

Am **30.09.2025** stellt Herr Hagen Schulz in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Museum Bautzen „Familie Meister – Drei Generationen Bautzener Fotografen (1859–1981)“ vor.

„Zwischen Stall und Schenke“ erkunden wir in einer Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Archivverbund Bautzen am **07.10.2025** mit Herrn Rico Heyl „Alltag und Strukturen in Bautzener Ratsdörfern der Vormoderne (14. bis 17. Jahrhundert)“.

Wissenswertes zur Architektur ist im Vortrag von Herrn Lutz Spieler am **25.11.2025** zu erfahren: „Kleine Bautzener Baustilkunde - zwischen Romanik und Bauhaus“.